Oktober/November 2018

PLAN B MAGAZIN

DIE TOTEN HOSEN

Konzertberichte | Amplifier Magazin | u.v.m.

www.planb-magazin.de

Getränke PHILIPP

www.getraenke-philipp.de

Wir beliefern:

- Gastronomie
- Vereine
- Veranstaltungen
- Privathaushalte
- Betriebe

Öffnungszeiten

Montag-Freitag:
7:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Samstag:
8:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Einfach, bequem bestellen!

per Telefon:	per Fax:	online:
07623 / 42 23	07623 / 43 42	info@getraenke-philipp.de

Kratz Mediendesign
Bürgerwehrstr. 32 | 79102 Freiburg
Tel.: +49 761/766 464 19
Mobile: +49 176 832 811 68
E-Mail: Info@planb-magazin.de
web: www.planb-magazin.de
Redaktion: Heiko Kratz

Das „Plan B Magazin Oktober/November 2018“ hat in dieser Ausgabe als Titelseite (Bild: Paul Ripke) Die Toten Hosen mit Konzertbericht vom Freiburg Open Air.

Außerdem haben wir weitere interessante Storys u.a. Dropkick Murphys, in der Rubrik Amplifier Magazin.

Selbstverständlich bieten wir - wie immer - einen Auszug der für das Plan B Magazin relevanten Events im Raum Basel, Lörrach und Freiburg, natürlich ohne Gewähr.

Wir möchten Künstler, Musiker, Bands, Shops, Firmen etc. auffordern, bei Interesse an einem Interview, einer Geschichte oder einer Werbeanzeige, sich bei uns per E-Mail: Info@planb-magazin.de oder telefonisch unter Tel.: +49 176 832 811 68 zu melden.

Nun viel Spaß mit dem „Plan B Magazin Oktober/November 2018“.

KRATZ
MEDIENDESIGN
Grafikdesign | Webdesign | Printdesign
Heiko Kratz
Bürgerwehrstr. 32
79102 Freiburg
Tel.: +49 761/766 464 19
Mobile: +49 176 832 811 68
E-Mail: info@kratzmediendesign.de
Internet: www.kratzmediendesign.de

Dr. Matthias Kasa

Zahnarzt
Master of Science Implantologie

Dr. Matthias Kasa

Riehenstr. 47
79594 Inzlingen
Tel.: + 49 7621/12080
E-Mail: info@zahnarzt-kasa.de

www.zahnarzt-kasa.de

Di. 2. Oktober
Jamsession
Heimathafen Lörrach

Do. 4. Oktober
Pub Quiz
Heimathafen Lörrach

Fr. 5. Oktober
Donavon Frankenreiter
Jazzhaus Freiburg

Metal Café Live
Altes Wasserwerk Lörrach

Do. 11. Oktober
Sion Hill
The Great Räng teng teng
Freiburg

Do. 18. Oktober
Kids of Adelaide
Waldsee Freiburg

Fr. 19. Oktober
Karaoke Vol. 9
Heimathafen Lörrach

Do. 25. Oktober
Tonbandgerät
Waldsee Freiburg

Mine Support: Blinker
Jazzhaus Freiburg

Fr. 26. Oktober
We used to be tourists
Bar am Funkeneck
Freiburg

Do. 1. November
Pub Quiz
Heimathafen Lörrach

Sa. 10. November
Metal Café Live
Altes Wasserwerk Lörrach

Mo. 12. November
Amored Saint
+ special guest
Z7 Pratteln

DREI STERNE HOTEL & HOSTEL

HEIMAT HAFEN
HOTEL • HOSTEL
PUB

Hafen - Frühstück

Beginn ab 9 Uhr - 13 Uhr

Reservierung möglich unter +49 7621 4245 201
oder E-Mail unter booking@heimathafen-loerrach.de
oder einfach vorbei kommen.
(Reservierung empfehlenswert)

Preis: 14,50€ pro Person

Inkl. O-Saft und Heißgetränke

Was gibt es:

Verschiedene Brötchen, Baguette, Rührei mit und ohne Speck, Waffeln zum selber machen, gekochte Eier, natürlich viel süßes wie Marmelade, Honig, Nutella über verschiedenen Käse und Wurst bis hin zu Salat, frischem Obst und unsere hausgemachten Dips. ...

www.heimathafen-loerrach.de

KRATZ
MEDIENDESIGN

Kratz Mediendesign ist eine inhabergeführte Fullservice - Werbeagentur in Freiburg.

Wir planen, entwickeln und realisieren ganzheitliche Marketingstrategien im Internet - und Printmedienbereich, Werbe - und PR-Konzepte, Corporate Design, Logo Design und Entwicklung.

Wir stellen die richtigen Fragen, damit Sie schneller ans Ziel kommen und kümmern uns vom Konzept bis zum Werbemittel um alle Details zu fairen Preisen.

Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne und entwickeln Ihr Werbekonzept.

Tel.: +49 761/766 464 19
Mobile: +49 176 832 811 68
E-Mail: Info@kratzmediendesign.de
Internet: www.kratzmediendesign.de

YEAH, YEAH und nochmals YEAH ! Es ist wieder soweit ... die Toten Hosen kommen nach Freiburg! Für mich als alter Hosen Fan also ein Pflichttermin. 2013 waren die Toten Hosen das letzte Mal in Freiburg, mit dabei waren damals die Broilers und Anti-Flag.

Diesesmal kommt der Support von The Living End, The Fratellis und den Beatsteaks. Pünktlich zu Beginn der Beatsteaks schlug ich auf dem Open-Air Gelände auf und was mir direkt aufgefallen ist, war, dass es
DEUTLICH mehr Möglichkeiten gab an Getränke zu kommen als damals 2013 (ja auch sowas darf man mal positiv erwähnen).

Andi von den Hosen kündigte die Beatsteaks an. Mit einem gut gemischten Set aus alten Klassikern und neueren Songs überzeugten die Beatsteaks die rund 50.000 Leute vor der Bühne. Witzig und in Erinnerung geblieben ist mir noch, dass Beatsteaks Frontmann Arnim noch ein paar Worte über unseren SCF-COACH verloren hat : „ Geilster Trainer in der Bundesliga“ „ ... sehr sympathisch.“
Um 20.45 Uhr war die Stagetime der Hosen angekündigt. Es dämmerte langsam, was ich persönlich immer geil finde an einem Open-Air, denn es hat einfach Flair, wenn
die Lichter etc. ihre Wirkung entfalten. Nun war es also soweit, pünktlich wurde der Intro-Film gestartet und die Leute warteten gespannt was passiert.

Die Hosen eröffneten die Show mit „Urknall“ von ihrem Aktuellen Album „Laune der Natur“ und von der ersten Minute an war Stimmung auf dem Platz .
Ich habe die Hosen zuletzt im Dezember 2017 in Basel gesehen und war da schon völlig von den Socken, dass

auch alte Knaller wie „Reisefieber“ zum Besten gegeben wurden und so war es auch in Freiburg. Neben Hits wie „Bonnie und Clyde“ spielten sie auch „Liebeslied“ oder „Wünsch dir was“, was mich als alter Hosen Fan natürlich sehr gefreut hat. Einen Gastauftritt gab es von Franky (The Yankees), der den Song „Halbstark“ im Original geschrieben hat, welchen die Toten Hosen 1987 auf dem Album „Never Mind The Hosen - Here´s Die Roten Rosen „ gecovert hatten.

Alles in allem eine wirklich gelungene Show und mit etwas mehr als 2 Stunden Spielzeit auch nicht zu kurz! Ich finde es wirklich immer wieder erstaunlich, was die Herren nach all den Jahren so alles auf die Beine stellen. Pluspunkt gibts bei mir für den Merch, denn die Preise für eine Band dieser Größe waren wirklich human! Das Classic Adler Shirt beispielsweise kostete vor Ort 15 €, was sogar 1 € günstiger als über den Webshop ist. Auch der Eintrittspreis von ca. 50 € ist definitiv in Ordnung gewesen- für DTH und 3 weitere Support-Bands.Andere Bands dieser Größe verlangen zum Teil deutlich mehr.

Ein toller Abend für alle kleinen und großen Fans! Gerne wieder!

Bericht: Manuel Stepputtis
Bilder: Paul Ripke

DREI STERNE HOTEL & HOSTEL

HEIMAT HAFEN

HOSTEL • DAY & NIGHTLIFE
PUB – SNACKS & FOOD

Schluss mit Sommerpause,
die DJs sind zurück!

Und das ab dem 01.09.
jeden Samstag ab 22:00 Uhr
bei uns im Heimathafen!

Welche Musik?

Wir wissen es selber nicht...

www.heimathafen-loerrach.de

DREI STERNE HOTEL & HOSTEL

HEIMAT HAFEN

HOSTEL • DAY & NIGHTLIFE
PUB – SNACKS & FOOD

Karaoke Vol. 9

Freitag 19. Oktober um 20:30 Uhr

Das einzige was beim Singen unter der Brause klatscht und feiert ist dein Handtuch?
Wir schaffen Abhilfe!

Spätestens nach drei Guinness bist du unser Star!

Über 20.000 Lieder haben wir im Repertoire und freuen uns riesig deine Gesangskünste auf unserer Bühne zu hören.

Also Kinners, ölt die Stimme und ab gehts.

Wir haben Bock

www.heimathafen-loerrach.de

DREI STERNE HOTEL & HOSTEL

Moin Matrosen
Wir haben etwas Großes, etwas Neues mit **EUCH** vor und brauchen dafür **EURE Unterstützung**. Ab September wollen wir mit Live-Musik bei uns im Pub Jolly Rogers starten und suchen dafür Bands aus der Region.

Welche Musik Richtung? Ganz egal! Hauptsache ihr und eure Band habt Bock mit uns den Abend zu rocken. Schreibt uns an per Nachricht und erläutert uns kurz, wer ihr seid, woher ihr kommt und welche Musikart bzw. -Richtung ihr mitbringt.

Ihr habt keine Band? Dann helft uns coole Bands zu finden und tragt diese Botschaft in die Welt!
Stattfinden soll das Ganze immer Freitag abends, von ca. 20:00-22.30 Uhr
Ein Sahnhäubchen gibt es für alle noch obendrauf:
Der Eintritt ist frei!!!

Auf gehts Kinners
Euer Captain

www.heimathafen-loerrach.de

FELLNASEN e.V.
Südbaden

Jede Spende zählt - Hilfe für Tiere im Ausland und in der Region

Der Verein Fellnasen Südbaden e.V. wurde bereits 2009 gegründet. Die Mitglieder kümmern sich auch um Tiere aus unserer Region. Der Brennpunkt liegt aber in anderen Ländern Europas. Dort kämpfen viele Tiere unter katastrophalen Bedingungen ums Überleben - schlimmstenfalls enden sie in Tötungsstationen. Regelmäßig gesucht werden Pflegestellen oder Flugpaten und für Spenden ist der Verein dankbar.

Der Tierschutzverein in Lörrach arbeitet vor allem mit dem Elsass und Teneriffa zusammen, wo kürzlich durch ein schlimmes Unwetter und lange Regenfälle die Mauer unterspült wurde wodurch zweidrittel dieser (25x3m) weggebrochen ist. Material und Arbeiter kosten gesamt 10.000 Euro. Aktuell fehlen noch immer 5.000 Euro.

Entweder Sie spenden direkt über www.gofundme.de/helping-madat-tenerife . Oder bei größeren Beträgen leiten wir dies gerne nachweislich weiter und Sie bekommen einen Spendenbescheid.

Kontakt unter s.summ@freenet.de und direkt für Madat auf Teneriffa, r.queder@yahoo.es

"Du bist auf der Reise – ob einfach vor die Tür, zum Meeting oder zum nächsten Bier – is' egal. Hier kannst du anlegen oder Anker lichten, volle Kraft voraus oder einfach auf Kurs bleiben. Hier sitzen alle im selben Boot. Essen, Trinken, Feiern & Übernachten. Alles für den Tag und die Nacht in einer Location." Nach diesem Motto segeln wir seit der Eröffnung

WER DIREKT ÜBER UNS BUCHT IST IMMER IM VORTEIL!
UNSERER WEBSITE NUTZEN. DIE HA

einen steilen Kurs. Wir wollen unseren Gästen mehr als nur eine einfache Übernachtung bieten. Der Aufenthalt im Heimathafen soll zum unvergessenen Erlebnis werden. Ob beim abendlichen Bier an der längsten Theke Lörrach´s, auf der Massagebank oder im Friseursalon. Der Heimathafen ist ganzheitlich, er lebt! Wir freuen uns auf Euch!

EINFACH ANRUFEN ODER DIE BUCHUNGSFUNKTION AUF
AFEN-CREW FREUT SICH AUF EUCH!

★★★

Unser Hotel

EINZELZIMMER AB 79.00
DOPPELZIMMER AB 115.0

ZIMMERBESCHREIBUNG:

- DIE ZIMMER VERFÜGEN ÜB
  BADEZIMMER MIT DUSCHE,
  HAARTRÖCKNER, DUSCHGE
  UND SEIFE
- TV & KOSTENLOSES WLAN
- FRÜHSTÜCK OPTIONAL FÜR
  7.50€ PRO PERSON/TAG

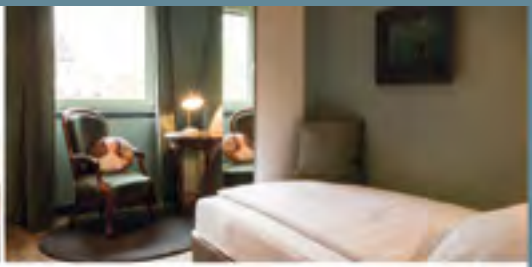
BETTEN AB 32.00€ (PRO NACHT)

ZIMMERBESCHREIBUNG:

- BETTWÄSCHE & HANDTÜCHER
- ABSCHLESSBARER SCHRANK
- ETAGENDUSCHE & WC
- SEIFE & DUSCHGEL
- GEMEINSCHAFTSRAUM
- KOSTENLOSES WLAN

SCHON GEWUSS
DIE PRIVATEN H
UND HOSTEL-D
EUCH MEHR KO

HOSTEL-EINZEL
HOSTEL-DOPPE



€ (PRO NACHT)
9€ (PRO NACHT)

ER EIN
WC.
L

Unser Hostel

ST?
OSTEL-EINZELZIMMER
OPPELZIMMER BIETEN
MFORT.

ZIMMER AB 49 € (PRO NACHT)
L ZIMMER AB 89 € (PRO NACHT)

>> **LAGE**

Der Heimathafen befindet sich mitten in Lörrach direkt an der S-Bahn Haltestelle "Museum/Burghof" Die lebendige Innenstadt liegt nur 4 Gehminuten entfernt.

>> **PARKEN**

Tiefgaragenstellplätze stehen im Parkhaus „Burghof" zur Verfügung. 3 Min. Fußweg / Tagestarif 12,00€

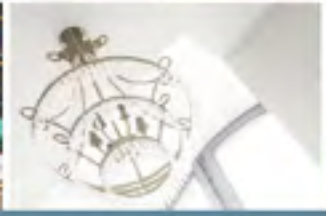
>> **KONUSKARTE**

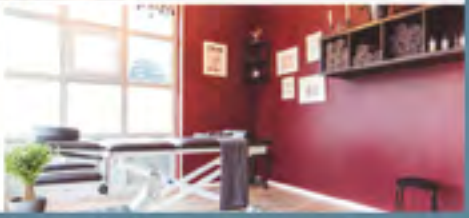
Für alle Hotelgäste ist die ***KONUS-KARTE*** inklusive! Sie gilt als Freifahrtticket für Busse und Bahnen in der gesamten Ferienregion Schwarzwald (inkl. Basel Bahnhof).

www.heimatha

+49 (0) 76 21 424 520 1 | book

fb.com/heimathafenloerrach | h





>> **FÜR LEIB & SEELE**

Vom Frühstück, Mittagtisch, dem „Nachmittags-Bierchen" bis zum abendlichen Festmahl. Ihr braucht den Hafen nicht zu verlassen. Unser eigener Burgerladen „Rockfood" & das Pub Jolly Rogers versorgen euch, bis alle satt sind!

>> **ZAHLUNGSMÖGLICHKEITEN**

Visa, Mastercard, American Express,Diners, Barzahlung, V-Pay, Maestro

>> **AUF EUCH!**

Unsere Hostel und Hotelgäste bekommen 10% Rabatt auf alle Getränke in unserem Pub „Jolly Rogers". PROST!

fen-loerrach.de

ing@heimathafen-loerrach.de
rühlstraße 10/11 | 79540 Lörrach

KONZERT-REVIEW

SO WAR ES BEI FEINE SAHNE FISCHFILET IM JAZZHAUS FREIBURG

Ganze acht Minuten hat es anscheinend gedauert, bis die Feine Sahne Fischfilet Show im Jazzhaus ausverkauft war. Acht Minuten. Ich weiß nicht, wann es das letzte Mal so schnell ging, bis alle Tickets vergriffen waren. Das zeigt aber deutlich, wie angesagt die Kapelle aus dem Norden mittlerweile ist.

Der Abend startete mit den lokalen **Enraged Minority,** die seit Jahren mit dem Headliner befreundet sind. Das letzte Mal habe ich die Band im Vorprogramm von What We Feel gesehen und kann eigentlich nicht viel zur damaligen Review hinzufügen. Die Mische war leider nicht die beste während der Show, das Publikum kam aber trotzdem richtig gut in Wal-

lung. Vielleicht sollte man an dieser Stelle erwähnen, dass es schon recht früh losging und trotzdem schon viele Menschen den Weg ins Jazzhaus gefunden hatten. Das ist nicht selbstverständlich.

Nach einer kurzen Umbaupause gab es dann **Feine Sahne Fischfilet** auf die Ohren. Manche Bands benötigen ja ein wenig Anlauf, um eine gewisse Ausrast-Stimmung an den Start zu bringen. Bei FSF reichte der erste Song „Zurück in unserer Stadt" vom aktuellen Album und das Jazzhaus verwandelte sich innerhalb von Sekunden in eine Tropfsteinhöhle. Hier war der Sound schon deutlich besser.

Übrigens wurde ich auf dem Weg zur Venue ganze drei Mal angeschnorrt, ob ich nicht noch eine Karte übrig hätte. Das gab es so auch noch nie. Das Publikum hatte dementsprechend richtig Bock auf Party an diesem Abend und Monchi wusste, wie er den Laden zum Ausrasten bringen kann.

Ich muss ehrlich mit euch sein: Musikalisch haben mich Feine Sahne Fischfilet noch nie wirklich abgeholt. Ich hab' die Band damals das erste Mal am Southside gesehen und die Bläser-Sektion lief mir in den paar Minuten, in denen ich zugesehen hatte, nicht rein. Das ist einfach nicht mein Ding. Warum erzähle ich euch das? Bei dieser Show im Jazzhaus war dieser Eindruck nicht mehr da, denn die Trompeten waren besser im Song untergebracht und das Set hat wirklich Laune gemacht.

Feine Sahne Fischfilet haben an diesem Abend natürlich nicht nur neue Songs à la „Alles auf Rausch" gezockt, sondern auch alte Tracks wie „Geschichten aus Jarmen" ausgepackt, die vom Publikum lauthals mitgesungen wurden. Ich habe wirklich selten solch eine gute Stimmung in dieser Venue erlebt. Mit „Komplett im Arsch" fand der Abend dann seinen Höhepunkt und die Leute durften mal wieder ein wenig Sauerstoff zu sich nehmen.

Fazit: Die Stimmung war großartig, es gab im Minutentakt Stagedives, die Band hatte richtig Bock und scheinen ein richtig sympathischer Haufen zu sein. An welchem Konzert sieht man sonst den Sänger bei der Vorband mitten im Publikum stehen, um den Opener zu feiern? Gerne wieder, Feine Sahne Fischfilet!

Weitere Bilder und Reviews gibt es auf » www.amplifier-magazin.de

KONZERT-REVIEW

SO WAR ES BEI DEN DROPKICK MURPHYS AM MESSE OPENAIR

© Foto: Thomas Grötschel, www.trivelove.de

Die Dropkick Murphys gehören definitiv zu einer der Bands, die ich schon am Häufigsten live gesehen habe. Legendär und ein absolutes Konzerthighlight war vermutlich deren Konzert im Jahr 2006 im Volkshaus in Zürich. Zwei der Kollegen, die damals mit von der Partie waren, waren auch diesmal wieder am Start...

Ein weiteres Mal hatte sich in diesem Sommer der Außenbereich der Messehalle als Open-Air-Konzertlocation rausgeputzt. Zwar nicht in dem ganz großen Stil, wie es ein paar Wochen zuvor bei Iron Maiden der Fall war, aber meiner Meinung nach war auch der kleinere Aufbau sehr gut gelungen. Nachdem es den ganzen Tag über in Sachen Wetter etwas drunter und drüber ging, hatte sich die Sache zum Abend hin pünktlich beruhigt und zum ersten Schluck des Feierabendbieres startete auch direkt die erste Band. **Restless Feet** aus Freiburg eröffneten den Abend und hatten sichtlich Spaß bei der Sache. Es ging auch nicht lange und der Funke sprang direkt aufs Publikum über. Mit ihrem Fast Irish Folk waren sie geradezu der perfekte Opener für die Dropkick Murphys und haben an diesem Abend mit Sicherheit eine Portion neue Fans hinzugewinnen können.

Zweite Band des Abends war **The Prosecution**. Die Band aus Regensburg war als direkter Support der Dropkick Murphys auf mehreren deutschen Shows am Start. Vor zwei Jahren hatte ich die Jungs noch an einem kleinen Festival im Schwarzwald gesehen und mittlerweile geben sie richtig Gas und spielen die größeren Dinger. Auch wenn Skapunk nicht mehr unbedingt zu meinen bevorzugten Genres gehört, da ich mich damals vermutlich einfach dran sattgehört habe, fand ich die Show sehr geil. An Professionalität und Bühnenpräsenz haben die Herren auf jeden Fall eine ordentliche Schippe draufgelegt und gehören deshalb auch auf die großen Bühnen. Die klare Positionierung gegen rechts, die immer wieder Platz in den Lyrics aber auch in den Ansagen findet, macht die Band ebenfalls sehr sympathisch und vielleicht bin ich ja jetzt wieder auf den Geschmack gekommen und zieh' mir wieder öfters Skapunk rein!?

Dann war es so weit. Nach einer Umbaupause startete das Intro der **Dropkick Murphys** und die Jungs legten rasant los. Es folgte ein bunter Mix der bisherigen neun Studioalben und wie immer wurde das alles sehr tight gezockt. Ich wunderte mich am Anfang, wer der unbekannte Typ am Bass auf der Bühne ist und warum Ken Casey den ganzen Abend nur ein Mikrofon zur Hand hatte. Wie sich dann aber herausstellte, hatte der Herr wohl eine OP an der Hand, kann daher aktuell nur singen und der „Ersatzspieler" hat somit ebenfalls seine Daseinsberechtigung.

Da ich die Murphys jetzt echt schon sehr oft live gesehen habe, hatte ich an diesem Abend irgendwie das Gefühl, dass die Herren aus Boston nicht ganz ihre 100 % abgerufen haben, obwohl sie in gewohnt spielfreudiger Manier unterwegs waren. Oder lag es vielleicht auch daran, dass ein Großteil der Songs doch mehr aus dem Folk anstatt aus der Punkrichtung kam!? Damals in Zürich war das alles noch etwas rotziger, nicht allzu glatt gebügelt und hatte viel mehr Punkrock-Attitüde. Heute ist alles sehr clean und hat etwas mehr Stadionrock-Atmosphäre. Das alles waren meine Gedanken vor der Bühne und nach dem Konzert und soll die Show der Murphys auf keinen Fall irgendwie schlecht machen. Im Gegenteil. Die alte Crew hatte ihren Spaß, es wurde eifrig mitgesungen und ich bin mir sicher, dass wir auch bei der nächsten Gelegenheit, die Kapelle aus Boston live zu sehen, wieder gemeinsam am Start sein werden.

Weitere Bilder und Reviews gibt es auf » www.amplifier-magazin.de

ZSK - HALLO HOFFNUNG

ZSK tummeln sich in meiner Plattensammlung, seit ich sie auf einem Festival entdeckt hatte. Das dürfte so um 2005 gewesen sein, denn „From Protest to Resistance" war gerade aktuell. Seit dem hatte ich die Band durchgehend auf dem Schirm. Nachdem ZSK 2011 die große Reunion antrat, war ich natürlich euphorisiert, aber „Herz für die Sache" lief mir nicht mehr wirklich rein. Ich kann nicht genau festmachen, woran es scheiterte, aber danach ging das Interesse verloren, bis mir der Song „Es müsste immer Musik da sein" über den Weg lief. Auf einmal war sie wieder da, diese Euphorie, daher wurde es allerhöchste Zeit, in „Hallo Hoffnung" (VÖ 27.07.2018) reinzuhören.

Mucke Mucke Mucke

Das Album startet direkt mit dem angesprochenen Song. „Es müsste immer Musik da sein" ist jetzt schon der Song, der mich an meine Lieblingsalben „From Protest to Resistance" und „Discontent Hearts And Gasoline" erinnert. Und auch der zweite Track „Unzerstörbar" lässt nicht locker, geht ziemlich schnell ins Ohr, bevor „Der Tag wird kommen" durch

die Wiederholung dieser vier Worte den ganzen Tag in meinem Hirn festsaß. Allgemein reiht sich bei „Hallo Hoffnung" eine Hookline an die andere und es gibt viele Momente, wo man die Faust in die Höhe strecken möchte. „Es wird Zeit" hat mit den größten Hitcharakter, bevor der Titeltrack „Hallo Hoffnung" besonders durch die Lyrics besticht. Der Song ist quasi ein Dank an alle, „die jeden Tag den Aufstand wagen". Direkt werden hier die Helfer im Mittelmeer angesprochen, ein Thema, das wirklich jeden zu interessieren hat und auch nie oft genug angesprochen werden kann. Besonders der Satz „außer der Angst haben wir nichts zu verlieren" bleibt bei mir hängen. Für mich ist das großes Tennis.

Der neunte Song von „Hallo Hoffnung" ist ein Saufsong. Es geht um Bier, es geht um Spaß, der Songtext ist witzig, und am Anfang war ich überhaupt nicht begeistert vom Punkrock-Ballermann. Nach mehrmaligem Hören des Albums ist mir dann aber aufgefallen, dass dieser Track vielleicht auch gezielt auf die Pausentaste drückt, denn die Inhalte von ZSK sind durchweg politisch, mit einem Funken Hoffnung, sprechen aber Themen an, die selbst die Tagesthemen ausblenden. Da tut so eine Nummer tatsächlich auch mal gut, auch wenn ich die Nummer ohne Kontext wohl eher skippen würde.

Danach gibt's mit „Make Racists Afraid Again" die nächste Hymne mit klarer Message und erinnert mich im Refrain an „Keine Angst". Fun-Fact: Chris #2 von Anti-Flag versucht sich in diesem Track mit deutschem Gesang. Man muss schon deutlich hinhören, denn der Herr macht seine Sache gut.

„Wellen brechen" ist der letzte Track und mit Abstand der ruhigste der Platte, ohne dass die Message flöten geht. Das machen ja viele Bands mittlerweile, dass sie im letzten Song runterfahren. Das kann man mögen oder nicht. Aber auch hier skippt man nicht weiter, denn auch das funktioniert gut.

Anspieltipp
Man, das war jetzt echt eine Menge Holz. Reinhören solltet ihr auf jeden Fall in „Es müsste immer Musik da sein". Was bei mir funktioniert hat, kann auch bei anderen den Kaufhebel umlegen. Aber Vorsicht, man ertappt sich da auch schnell beim exzessiven Repeaten.

Weitere CD-Reviews gibt es auf » www.amplifier-magazin.de

WHILE SHE SLEEPS – YOU ARE WE SPECIAL EDITION

While She Sleeps haben im letzten Jahr in meinen Augen die beste Platte ihres Banddaseins veröffentlicht. „You Are We" heißt das Ding und ist eine absolute Kaufempfehlung für jedermann, der gerne Melodien in Verbindung mit Shouts auf den Ohren hat. Während die Jungs aus Sheffield schon wieder am Nachfolger arbeiten, gibt's ab dem 20.07. die Special Edition zu „You Are We". Da die „regulären" Songs ja nun schon älter sind, kümmern wir uns in dieser CD-Review um die Specials.

Mucke Muche Mucke!

Im Mai hatten wir bereits berichtet, dass While She Sleeps eine Live-Version zu „Silence Speaks" als Video veröffentlicht hatten. Aus dieser Session, die in der St. Pancras Kirche entstanden ist, gibt es in dieser Special Edition noch zwei weitere Outputs. „Feel" und „Hurricane" knüpfen dort an, wo der erste Track aufhört. Die Band zeigt, wie sie mit ihren Songstrukturen

variieren können und rücken das in den Fokus, was die Band für mich besonders spannend macht: Große Melodien.

Was mir an diesen Livetracks wirklich gut gefällt, ist, dass While She Sleeps nicht auf langweiliges Akustikklampfen-Gedudel zurückgreift, sondern wirklich mit Drums und E-Gitarren arbeiten.

Des Weiteren gibt es noch Demosongs zu „Civil Isolation", „Fear Is Change" und auch zu „Feel". Solche Einblicke in den Arbeitsprozess sind immer spannend und zeigen, wie sich Songs noch im Laufe der Zeit ändern können.

Doch damit nicht genug, denn zu guter Letzt gibt es noch den Song „I Am While She Sleeps", der eine Art Piano-Interlude darstellt und „Lost Ideas", das wie der Name schon sagt, verlorene Song-Schnipsel in knapp acht Minuten bündelt. Diese Parts haben es entweder nicht auf die Platte geschafft, oder wurden im Nachhinein noch abgeändert. Man könnte es quasi auch Behind The Scenes nennen, nur eben zum Anhören.

Anspieltipp?
Hier muss definitiv ein Song aus der Kirchensession kommen und da „Silence Speaks" bereits als Video auch die Umgebung mit zeigt, kann ich diesen Track inklusive des Videos wärmstens empfehlen.

Recording!
Normalerweise werfe ich hier mit gefährlichem Recording-Halbwissen um mich, da es sich allerdings um Live-Aufnahmen und Demos handelt, bringt es natürlich nicht viel, über die Qualität und die Feinheiten zu sprechen. Die alternativen Versionen sind solide aufgenommen, geben ein gewisses Flair wieder und die Demos sind ganz einfach Demos. Nicht mehr, nicht weniger.

Fazit!
While She Sleeps bieten einiges auf ihrer Special Edition. Fans der Band sollten sich das Ding unter den Nagel reißen, denn mit über 30 Minuten mehr Material lohnt sich die zweite Auflage von „You Are We". Ich bin gespannt, an was die Band momentan schraubt, freue mich bereits auf die kommende Platte und bin gespannt, wo die Reise hingeht.

Weitere CD-Reviews gibt es auf » www.amplifier-magazin.de

MERCH

SHIRTS, CAPS & CO.

SHOWS · REVIEWS · BANDS · BLOG & MORE » www.amplifier-magazin.de

one size // schwarz-weiss

TRUCKER CAPS

one size // erhältlich in zwei Farben

SNAPBACK CAPS

one size // erhältlich in drei Farben

BEANIES

boys & girls // schwarz

TANK-TOPS

Weitere Streetwear gibt es im Onlineshop unter » shop.amplifier-magazin.de

Anker Tattoo & Piercing
An der Mehlwaage 2
79098 Freiburg
Tel +49 (0) 761 51 46 28 78
E-Mail: hrskiffington@gmail.com

Fr. 16. November
Treptow & Swutscher
Altes Wasserwerk Lörrach

Sa. 17. November
Swutscher
The Great Räng teng teng
Freiburg

So. 18. November
Haze
Waldsee Freiburg

Lukas Rieger
Jazzhaus Freiburg

Mo. 19. November
Wirtz
E-Werk Freiburg

Do. 22. November
Symphonic Rock in
Concerts
Konzerthaus Freiburg

Fr. 23. November
Alexander Knappe
Waldsee Freiburg

Sa. 24. November
Slayer Support: Lamb Of
God, Anthrax, Obituary
SICK Arena Freiburg

Bosse
E-Werk Freiburg

Leoniden
ArTik Freiburg

The Last Bandoleros
The Great Räng teng teng
Freiburg

Do. 29. November
Pub Quiz
Heimathafen Lörrach

Fr. 30 November
Long distance calling
+ special guest
Z7 Pratteln

Domino & Players

Teichstraße 56, 79539 Lörrach

Öffnungszeiten:

Montag - Samstag von 8.00 - 24.00 Uhr /

Sonn- und Feiertags von 9.00 - 24.00 Uhr

Für 50€ im Jahr ermöglichen Sie Rasmatta den Schulbesuch

Einmalige Spenden sind natürlich auch herzlich willkommen

Wir-für-Burkina e.V.

Verlässlich • Auf Augenhöhe • Vor Ort

IBAN: DE85664927000089104009
BIC: GENODE61KZT
Volksbank Kinzigtal
Verwendungszweck: Patenschaft
www.wir-fuer-burkina.de

DREI STERNE HOTEL & HOSTEL

HEIMAT HAFEN
HOTEL · HOSTEL
PUB

Wir bieten unseren Gästen ***mehr als nur eine einfache Übernachtung.*** Der Aufenthalt im Heimathafen wird zum ***unvergessenen Erlebnis.*** Ob beim abendlichen Bier an der längsten Theke Lörrachs, auf der hauseigenen ***Massagebank*** oder im ***Friseursalon.***
Der ***Heimathafen*** ist ***ganzheitlich, er lebt!***

Täglich ab 14 Uhr geöffnet

www.heimathafen-loerrach.de